

DEGEVAL-NEWSLETTER 2018/05

INHALT

Vorwort	2
Ankündigungen und Hinweise	3
IPDET am 16. – 27.07.2018: Anmeldeschluss am 31.05.2018!	3
Neue Besetzung der Geschäftsstelle	3
Austrian EU Council Presidency Conference zum Thema “Impact of Social Science and Humanities for a European Research Agenda – Einreichungsfrist verlängert.....	3
Evaluation and learning for international sustainable forest initiatives: Ein Beitrag und Film zum vergangenen Event.....	4
Entwicklung qualitativer Forschungssoftware an der Universität Bremen	4
Veranstaltungen.....	4
AK Methoden – Frühjahrstagung zu Big Data in Evaluationen	4
Konferenz „Einfach wirkungsvoll? - Erkenntnisse und Methoden der Wirkungsorientierung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“	4
Publikationen.....	5
Der Tagungsband zur Frühjahrstagung 2017 des AK Hochschulen mit dem Thema „Digitalisierung der Hochschullehre- Neue Anforderungen an die Evaluation?“ ist erschienen	5
VENRO publiziert neue Praxishandreichung „Wirkungen beobachten – aber wie? Anregungen für die entwicklungspolitische Inlandsarbeit“	5
CEval: „Auswirkungen des Fairen Handels auf die Armutsbekämpfung durch ländliche Entwicklung“	5
Neue Ausgabe der EES Connections 2018 Zur Zukunft der Evaluation.....	6
Impressum	7

Liebe Leserinnen, liebe Leser des DeGEval-Newsletters,

in wenigen Tagen steht Ihnen die **Anmeldung zur Jahrestagung der DeGEval** offen, die am 13./14. September 2018 in Dresden das Thema „Evaluation und Wirkungsorientierung“ mit vielen unterschiedlichen praktischen und theoretischen Beiträgen untersucht. Am Vortag der Konferenz bieten wir wieder die Möglichkeit, sich im Bereich der Evaluation fortzubilden. Als Verantwortliche für das Weiterbildungsprogramm der Tagung möchte ich Ihnen an dieser Stelle gern unsere drei diesjährigen **Seminare** vorstellen:



1. **„Praktische Anwendung der computergestützten Qualitativen Inhaltsanalyse in der Evaluation“ – eine Forschungswerkstatt:** Dieses Seminar bietet eine praktische Einführung in die verschiedenen Arbeitstechniken der Qualitativen Inhaltsanalyse (QIA) nach Mayring, wobei die methodisch-technischen Aspekte der induktiven Kategorienbildung und der deduktiven Kategorienzuweisung im Zentrum stehen. Unter Anleitung von **Stella Lemke**, Universität zu Lübeck, arbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen an konkreten Fallbeispielen.
2. **“Dealing with planned program variations in evaluation”.** Dieser Workshop widmet sich der Frage, wie Programmänderungen in Evaluationen angemessen berücksichtigt werden können. Unterschiedliche Typen von Programmänderungen, Formen der Visualisierung, Anregungen, wie Programmanpassungen durch Evaluierende aktiv unterstützt werden können, gehören zu den Themen, die von unserem Keynote-Speaker **Prof. Mel Marks**, Pennsylvania State University, behandelt werden. Dieser Workshop wird auf Englisch durchgeführt.
3. **Alternativen zur experimentellen Kausalanalyse in Evaluationen unter Einbezug von Programmtheorien und Contribution Analysis:** In diesem Weiterbildungsseminar erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse von und den praktischen Umgang mit kausalen Wirkungsanalysen, die sich nicht auf experimentelle Designs stützen. Sie erhalten damit eine Basis, fundierte Aussagen über die Wirkungen von Programmen treffen zu können, ohne auf experimentelle Verfahren zurückzugreifen. Dieses Seminar wird von **Sebastian Niedlich**, Freie Universität Berlin, angeboten.

Die Plätze in den Weiterbildungsseminaren sind begrenzt, melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an, wenn Sie Neues in einem dieser Themenfelder lernen möchten!

Im Juni findet auch die Frühjahrstagung des AK Methoden statt, die sich am 22. und 23. in Bonn mit Big Data beschäftigt - ebenfalls eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit einem in den letzten Jahren immer bedeutender werdenden Thema zu beschäftigen.

Und wenn Sie unter 38 Jahre alt sind, laden wir Sie auch herzlich ein, sich für den DeGEval-Nachwuchspreis zu bewerben. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 1. Juli.

In der vergangenen Woche trat die **EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** in Kraft. Sie regelt und stärkt die datenschutzrechtlichen Grundprinzipien europaweit einheitlich. Grundlegendes Ziel dieser Verordnung ist es, Bürgerinnen und Bürgern die Hoheit über ihre Daten zu geben und die Nutzung ihrer Daten so weit wie möglich zu gestalten. Das Thema Datenschutz und seine gesetzeskonforme Beachtung stellen einen wichtigen Teil der Professionalität von Evaluierenden dar und sind daher für uns als DeGEval von jeher von besonderer Bedeutung. Wir haben unsere eigenen Regelungen überprüft und angepasst (die aktuelle Regelung finden Sie [hier](#)).

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Christiane Kerlen (stv. Vorstandsvorsitzende)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

IPDET AM 16. – 27.07.2018: ANMELDESCHLUSS AM 31.05.2018!

Am 31. Mai endet die Anmeldefrist für das 'International Program for Development Evaluation Training' (IPDET), das vom 16.-27. Juli erstmalig an der Universität Bern stattfindet. Neben der 'Core Course'-Woche mit Ray Rist und Linda Morra stehen in der zweiten Woche verschiedene Vertiefungsworkshops zur Auswahl (unter anderem mit Michael Patton). Stellen Sie das für sich passende Programm zusammen und melden Sie sich direkt online an unter www.ipdet.org.

>> [weitere Informationen](#)

NEUE BESETZUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der DeGEval,

es freut mich sehr, mich heute bei Ihnen vorstellen zu dürfen.

Seit Montag, dem 07.05.18, bin ich in der DeGEval-Geschäftsstelle tätig und realisiere die Vertretung von Frau Emmerich und damit die Nachfolge von Frau Esmann. Unterstützt werde ich durch Herrn René Trohs und seit dem 15.05.18 zusätzlich durch Frau Nina Brasen.

Ich bin zuversichtlich, dass wir uns in der neuen personellen Zusammensetzung schnell in die Aufgaben einarbeiten werden. Falls wir möglicherweise die eine oder andere Frage nicht gleich beantworten können, sehen Sie es uns bitte anfangs nach.

Zu meiner Person: Ich bin 28 Jahre alt und wohne seit mittlerweile 7 Jahren in der schönen Landeshauptstadt Mainz. Während meines Wirtschaftsstudiums begann ich eine Tätigkeit im ZQ (Zentrum für Qualitätssicherung und –entwicklung) an der Uni Mainz, zunächst als wiss. Hilfskraft, dann als Mitarbeiterin in der Verwaltung. Im Rahmen der 20. Jahrestagung 2017 in Mainz habe ich bereits im lokalen Organisationsteam mitgewirkt.

Ich freue mich schon sehr auf die neue Tätigkeit hier, auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und ggf. auf ein persönliches Kennenlernen im Rahmen der 21. Jahrestagung in Dresden vom 12. bis 14. September 2018.

Viele Grüße aus Mainz

Mareike Hinz

AUSTRIAN EU COUNCIL PRESIDENCY CONFERENCE ZUM THEMA "IMPACT OF SOCIAL SCIENCE AND HUMANITIES FOR A EUROPEAN RESEARCH AGENDA – EINREICHUNGSFRIST VERLÄNGERT

Am 28. und 29. November 2018 findet die Austrian EU Council Presidency Conference zum Thema "Impact of Social Science and Humanities for a European Research Agenda – Valuation of SSH in mission-oriented research" in Wien statt. Die Frist zur Einreichung von Abstracts und/oder Postern wurde bis zum 17.06.2018 verlängert.

Es werden wissenschaftliche, politik- und praxisrelevante Beiträge zu den folgenden Themen gesucht:

- Valuation Pathways
- Structures & Policies
- Assessing Impact

>> [weitere Informationen](#)

EVALUATION AND LEARNING FOR INTERNATIONAL SUSTAINABLE FOREST INITIATIVES: EIN BEITRAG UND FILM ZUM VERGANGENEN EVENT

Die internationale Veranstaltung zum Thema „Evaluation and learning for international sustainable forest initiatives“, die im Oktober 2017 in Oslo stattfand, hatte das hauptsächliche Ziel, Lektionen bisher durchgeführter Evaluationen zu internationalen Waldschutzprogrammen zu ziehen und den Nutzen solcher Evaluationen zu diskutieren. Ein kurzer Beitrag und ein Film zeigen Eindrücke und Ergebnisse der Veranstaltung.

>> [weitere Informationen](#)

ENTWICKLUNG QUALITATIVER FORSCHUNGSSOFTWARE AN DER UNIVERSITÄT BREMEN

Im Rahmen der Entwicklung einer Forschungssoftware zur Sammlung und Analyse von qualitativen Daten haben Forschende des Zentrums für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) zwei mobile Apps entwickelt, um qualitative Daten zu sammeln und zu analysieren. Es geht dabei um cross-mediale Mediennutzung. Bis 2021 werden die Mediadaten-Software MedTag und die Sortier-App MedSort weiterentwickelt und für die Forschungspraxis nachhaltig zur Verfügung gestellt. Das ZeMKI arbeitet im Rahmen des Forschungsverbundes „Kommunikative Figurationen“ eng mit dem Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) und dem Hans-Bredow-Institut für Medienforschung in Hamburg zusammen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert die Weiterführung eines Projekts.

>> [weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN

AK METHODEN – FRÜHJAHRSTAGUNG ZU BIG DATA IN EVALUATIONEN

Der Arbeitskreis Methoden lädt zur Frühjahrstagung zum Thema „Potentiale und Grenzen von Big Data in Evaluationen“ am 22. und 23.6. in Bonn ein. Die Möglichkeiten der Anwendung Big Data soll bei dieser Tagung im Kontext von Evaluationen diskutiert werden.

Veranstaltungsdatum: 22.-23.06.2018

Anmeldefrist: 11.06.2018

Veranstaltungsort: Bonn

>> [Zur Anmeldung](#)

>> [Zum Programm](#)

KONFERENZ „EINFACH WIRKUNGSVOLL? - ERKENNTNISSE UND METHODEN DER WIRKUNGSORIENTIERUNG IN DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN INLANDSARBEIT“

VENRO lädt zur Konferenz „Einfach wirkungsvoll?“ am 11. September 2018 in Berlin ein. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse des Forschungsvorhabens „Wirkungen und Methoden der Wirkungsbeobachtung in der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit“ der interessierten Öffentlichkeit präsentiert und mit Praktiker/innen und Expert/innen diskutiert und reflektiert.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung werden folgen. Für bestehende Fragen steht Ihnen Frau Stahlecker aus der Geschäftsstelle VENRO zur Verfügung (k.stahlecker@venro.org, 030 26 39 299-17)

Veranstaltungsdatum: 11.09.2018
Anmeldefrist: 31.08.2018
Veranstaltungsort: Berlin

>> [Zum Programm](#)

>> [Zur Homepage](#)

PUBLIKATIONEN

DER TAGUNGSBAND ZUR FÜHRJAHRESTAGUNG 2017 DES AK HOCHSCHULEN MIT DEM THEMA „DIGITALISIERUNG DER HOCHSCHULLEHRE- NEUE ANFORDERUNGEN AN DIE EVALUATION?“ IST ERSCHIENEN

Der Arbeitskreis Hochschulen der Gesellschaft für Evaluation hielt 2017 eine Frühjahrstagung an der Universität Wien ab. Die Beiträge dieser Tagung wurden zu einem Tagungsband zusammen gefasst, dessen Aufgabe es ist, die Schnittmengen und gemeinsamen Entwicklungslinien von Digitalisierung und Evaluation auszuloten sowie das Feld der Digitalisierung in Politik und Bildung zu arrondieren. Beschrieben werden Entwicklungswege, die die Evaluation in forschungsmethodologischer Sicht unter dem Einfluss von Digitalisierung genommen hat bzw. nehmen könnte. Neben der Entwicklung von Lehre und Studium unter dem Einfluss der Digitalisierung wird auch die Frage, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Organisationsformen von Hochschulbildung nimmt, betrachtet.

>> [Zur Publikation](#)

VENRO PUBLIZIERT NEUE PRAXISHANDREICHUNG „WIRKUNGEN BEOBACHTEN – ABER WIE? ANREGUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INLANDSARBEIT“

Viele Akteure der entwicklungspolitischen Inlandsarbeit setzen sich mit Fragen nach der Wirkung ihrer Aktivitäten auseinander und suchen nach handhabbaren Instrumenten, um diese zu ermitteln. Der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V. (VENRO) hat nun eine neue Praxishandreichung veröffentlicht, die einen niedrigschwiligen Einstieg in das Thema Wirkungsorientierung bietet und praktikable Anregungen zur Erfassung von Wirkungen mit einfachen Methoden gibt.

>> [Zur Publikation](#)

CEVAL: „AUSWIRKUNGEN DES FAIREN HANDELS AUF DIE ARMUTSBEKÄMPFUNG DURCH LÄNDLICHE ENTWICKLUNG“

Im Rahmen der Jahrespressekonferenz von Fairtrade Deutschland wurde am 15. Mai 2018 in Berlin die vom Centrum für Evaluation (CEval) angefertigte Wirkungsstudie „Auswirkungen des Fairen Handels auf die Armutsbekämpfung durch ländliche Entwicklung“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Studie ist aufbauend auf der Baseline-Studie von 2011/12 und wurde von CEval, der Stiftung Max Havelaar Schweiz, Fairtrade Österreich sowie dem Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in 2007/18 realisiert.

Entwicklungspfade mit Blick auf soziale, ökonomische und ökologische Veränderungen konnten mithilfe von Experteninterviews, teilnehmenden Beobachtungen, Fokusgruppensitzungen sowie partizipativen, quantifizierenden Bewertungsmethoden nachvollzogen sowie im zeitlichen Vergleich evaluiert werden.

>> [Zur Publikation](#)

NEUE AUSGABE DER EES CONNECTIONS 2018 ZUR ZUKUNFT DER EVALUATION

„Evaluation in der Zukunft“ – mit diesem Thema setzen sich zur Zeit viele Experten/innen aus dem Bereich Evaluation auseinander. 2017 war dies auch das Thema der 20. Jahrestagung der DeGEval. Viele Beiträge und Anregungen finden Sie dazu in der ersten Ausgabe der EES Connections in 2018.

>> [Zur Publikation](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval...Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher in den letzten Wochen entsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Falls Sie in Zukunft die DeGEval...Mail nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) aus dem Verteiler austragen.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
c/o Zentrum für Qualitätssicherung
und -entwicklung (ZQ)
Colonel-Kleinmann-Weg 2, SBII, 04-543
D-55099 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 / 39-26869
Fax. +49 (0) 6131 / 39-56868
E-Mail: info@degeval.org
<http://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Jan Ulrich Hense (Vorsitzender)
Dr. Christiane Kerlen (stellv. Vorsitzende)
Dr. Marianne Lück-Filsinger
Stefan Schmidt
Dr. Sonja Sheikh